



METAMORPHOSEN

Herlinde Koelbl

Werden – Vergehen – Entstehen

Herlinde Koelbl gehört zu den großen deutschen Fotokünstlerinnen der Gegenwart. Sie ist vor allem durch ihre Fotografien von Politikerinnen und Wissenschaftlern in ihren Projekten wie „Spuren der Macht. Die Verwandlung des Menschen durch das Amt“ (1999), „Angela Merkel. Portraits 1991–2021“ oder „Faszination Wissenschaft“ (2022), aber auch ihr erstes Fotobuch „Das deutsche Wohnzimmer“ (1980) bekannt.

„Metamorphosen“ ist das erste Projekt Koelbls, in dem nicht der Mensch, sondern die Pflanzenwelt im Mittelpunkt steht. Auch hier ist das Thema – das sich durch ihr gesamtes Werk zieht und das sie mit der Kamera dokumentiert, erforscht, und zeigt – Verwandlung.



Veränderung, Vergänglichkeit und Entstehung neuen Lebens bestimmen den Kreislauf der Natur, dem alle Pflanzen und Lebewesen unterworfen sind. Der Fluss der Zeit, Werden und Vergehen, die ständige Veränderung, die auch das Leben des Menschen bestimmt, sind Grundthemen in der globalen Kulturgeschichte. Herlinde Koelbl bezieht sich mit dem Titel ihres Projektes auf die „Metamorphosen“, das berühmte Sammelwerk des römischen Dichters Ovid aus dem 1. Jahrhundert vor Christus, das diesen Wandel vielfältig thematisiert. Ausstellung und Katalog stellt sie ein Zitat des Dichters voran, das zeitlos gültig diesen Zustand benennt: „Keines verbleibt in derselben Gestalt, und Veränderung liebend schafft die Natur stets neu aus anderen andere Formen“.

In ihren Fotoarbeiten zeigt Herlinde Koelbl die Metamorphosen der Natur kraftvoll, bildgewaltig und gleichzeitig poetisch und zart. In dem nahen Blick auf die Vergänglichkeit der Pflanzen entsteht eine neue Wahrnehmung. Schönheit im Reichtum von Formen und Farben und der Vielfalt unterschiedlicher Strukturen wird sichtbar. Durch Vergrößerung und Ausschnitt schafft sie Bildkompositionen, die verfremden und faszinieren, aber auch zum Philosophieren einladen. Vergänglichkeit und Zerbrechlichkeit der Natur steht neben der Kraft neuen Werdens.

Die Ausstellung umfasst 120 Prints, zwei Videoprojektionen und eine Soundinstallation. Sie wird von der Künstlerin selbst kuratiert.

Herlinde Koelbl is one of the great contemporary German photographers. She is best known for works depicting politicians and scientists in projects such as „Traces of Power. The Transformation of Humanity through Office“ (1999), „Angela Merkel. Portraits 1991–2021“ or „Fascination Science“ (2022), but also for her first photo book „The German Living Room“ (1980).

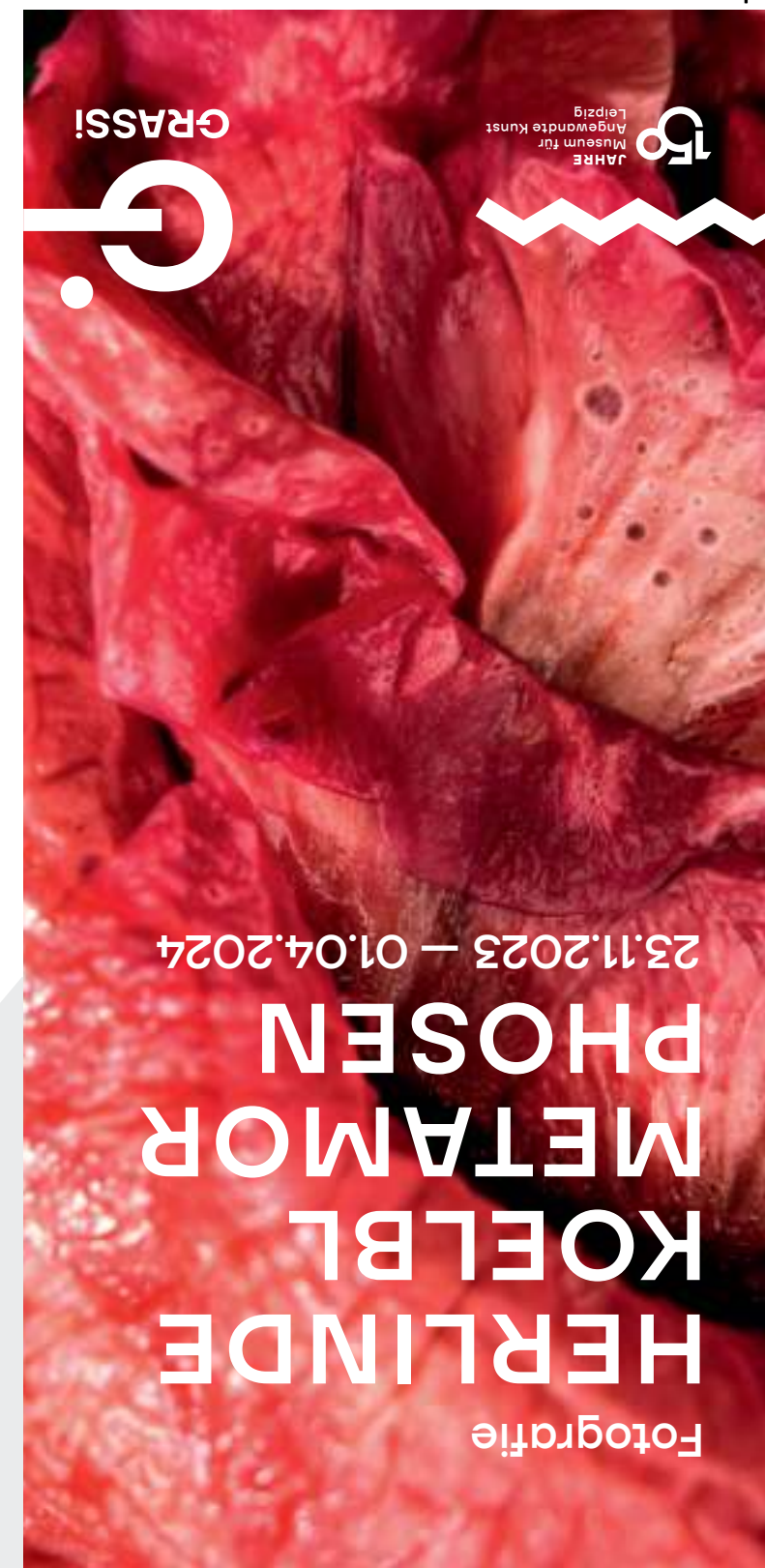
„Metamorphoses“ is Koelbl's first project where she shifts the focus away from humans and onto the plant world. Once again she connects to a theme which runs through her whole body of work – a theme she documents, explores, and showcases through her camera – the transformative.



Change, transience, and the emergence of new life, determine the cycle of nature, to which all plants and living things are subjected to. The flow of time, becoming and passing, the constant change that also determines human life, are the great themes in the histories of global cultures. With the title of her project, Herlinde Koelbl makes reference to metamorphoses, the famous compilation by Roman poet Ovid from the 1st century BC, which addresses transformation from manifold perspectives. She prefaces the exhibition and catalogue with a quote from the poet that captures this state in a timeless way: „No two things remain in the same form, and nature, loving change, always creates new forms from other forms“.

In her photographic works, Herlinde Koelbl shows the metamorphoses of nature with visual force and power while maintaining its poetic and delicate quality. When zooming into the transience of plants, a new perception emerges. The beauty in the richness of forms and colors and the variety of different structures becomes visible. Through enlargement and cropping, she creates image compositions that alienate and fascinate, but also invite us to philosophize. Transience and fragility of nature stands next to the power of new beginnings.

The exhibition includes 120 prints, two video projections, and a sound installation. It is curated by the artist herself.



23.11.2023 – 01.04.2024

HERLINDE KOELBL

METAMORPHOSEN

Fotografie

VERANSTALTUNGSTERMINE

NOV

Mi 22.11.2023
19.00 Uhr
Eröffnung
Mit Herlinde Koelbl, Dr. Svenja Flaßpöhler (Philosophin), Prof. Dr. Christian Wirth (Botaniker), Robyn Schulowsky (Percussionistin)

Do 23.11.2023
16.15 – 17.45 Uhr
Artist tour
Mit Herlinde Koelbl durch ihre Ausstellung „Metamorphosen“

DEZ

Sa 02.12.2023
11.00 Uhr
Der Blick durch die Kamera
Durch die Ausstellung mit der Fotografin / dem Fotografen des Museums Esther Hoyer und Felix Bielmeier

Mi 06.12.2023
12.00 – 12.30 Uhr
Kunstpause
Kurzführung durch die Sonderausstellung mit Dr. Stefanie Seeberg

JAN

Mi 03.01.2024
16.30 – 17.30 Uhr
Die Schönheit des Vergänglichen – Blumenstillleben
Karoline Schliemann zeigt historische Blumendarstellungen aus der Grafischen Sammlung im Dialog mit den Arbeiten von Herlinde Koelbl

Sa 13.01.2024
11.00 Uhr
Der Blick durch die Kamera
Durch die Ausstellung mit den Fotograf*innen des Museums Esther Hoyer und Felix Bielmeier

Do 25.01.2024
18.30 – 20.30 Uhr
Grassi#Talk
Melanie Schindler und Katharina Schreier über Werden und Vergehen als Entwicklungsschritte und Themen in ihren künstlerischen Werken Eine Veranstaltung des Jungen Freundeskreises, Anmeldungen bitte an grassifriends@grassimuseum.de

So 28.01.2024
15.00 Uhr
Metamorphosen in der Kunstgeschichte
Beispiele aus der Ständigen Ausstellung „Antike bis Historismus“ mit Dr. Stefanie Seeberg

FEB

So 04.02.2024
15.00 Uhr
Artist tour
Mit Herlinde Koelbl durch ihre Ausstellung „Metamorphosen“

Sa 17.02.2024
So 18.02.2024
Was wird, was geht, was bleibt und was kommt ...?
Studium, Abschluss und danach: Die Professorinnen Dunja Kopi und Claudia Damm inszenieren mit Absolvierenden der Studiengänge Illustration, Mode- und Gamedesign der Hochschule Macromedia die Bachelorarbeiten 2023/24 und denken über Wandel, Veränderung und Neuanfang nach.

Mi 28.02.2024
12.00 – 12.30 Uhr
Kunstpause
Kurzführung durch die Sonderausstellung mit Dr. Stefanie Seeberg

MAR

Sa 02.03.2024
14.00 – 17.00 Uhr
Werden – Vergehen – Entstehen: Pflanzenmotive auf dem Johannisfriedhof
Foto-Workshop mit Melanie Schindler, Teilnahme mit eigener Kamera.

Sa 09.03.2024
So 10.03.2024
10.00 – 18.00 Uhr
Leipzig Photobook Festival
Das internationale Festival stellt das Potenzial des Mediums Fotobuch in einen zeitgenössischen Kontext.

So 10.03.2024
15.00 Uhr
Metamorphosen als Motiv in der Angewandten Kunst an Beispielen aus der Ständigen Ausstellung „Antike bis Historismus“
Mit Dr. Thomas Rudi

So 17.03.2024
15.00 – 17.00 Uhr
Frühlingsmetamorphosen
Veranstaltung in Kooperation mit dem Botanischen Garten, Leipzig Mit Rolf Engelmann (Bot. Garten, Universität Leipzig) und Dr. Stefanie Seeberg (GRASSI MAK) | Beginn im Café-Foyer des GRASSI, Ende im Botanischen Garten (Veranstaltung im Rahmen des Botanischen Salons)

So 24.03.2024
15.00 Uhr
Artist tour
Mit Herlinde Koelbl durch die Ausstellung

Do – 21.03.2024 – So 24.03.2024
Veranstaltungen im Rahmen der Buchmesse
siehe Homepage und aktuelles Quartalsprogramm

APR

Mo 01.04.2024
(Ostermontag)
Letzter Tag – letzte Chance

WEITERE ANGEBOTE

Workshops
Die konkreten Termine und Preise zu unseren Workshops werden auf der Website veröffentlicht:
<https://www.grassimak.de/programm/kalender/>

ABENDWERKSTATT Schmuckstücke selbst kreiert und emailiert

Inspiziert von Formen und Farben in Herlinde Koelbls Fotografien werden nach eigenen Entwürfen Kupfer und aufgeschmolzenes Glaspulver in emailierten Schmuckstücke verwandelt.

Workshop für Teilnehmende ab 16 Jahren

ABENDWERKSTATT Ins Blaue hinein: Cyanotypie neu belebt

Die fotografischen Arbeiten von Herlinde Koelbl regen zu Experimenten in Solargrafik an. Unter UV-Lampen entstehen expressive Motive in Blau.

Workshop für Teilnehmende ab 16 Jahren



Zur Ausstellung liegt ein Katalog vor: Steidl Verlag (fester Einband / Leineneinband, 21 x 28,5 cm, in Deutsch / Englisch), mit 128 Seiten, 116 Abbildungen für 45,00 € ISBN 978-3-96999-121-3



Johannisplatz 5–11 | 04103 Leipzig | +49 (0) 341/22 29 100
grassimuseum@leipzig.de | www.grassimak.de
f @ X ④ /grassimak

grassi-leipzig.de

Eintrittspreise:
8 € / 5,50 € (ermäßigt)
Gruppen ab 8 Personen:
6 € p. P.
Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre frei.

Admission Fees:
8 € / 5,50 € (reduced)
Groups of 8 or more:
6 € per person
Free admission for children and under -19s

Foto- und Videohinweis:
Im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen erfolgen in den Innen- und Außenräumen des Museums Foto-, Bild- und Tonaufnahmen. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte bzw. dem Besuch einer öffentlichen Veranstaltung geben Sie Ihr Einverständnis, dieses Material kostenfrei zu verwenden. Sollten sie einer Aufnahme widersprechen, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich vor Ort mit.

Photography and video:
As part of the public events, photographs, videos and sound recordings will be made inside and outside of the museum. By purchasing an admission ticket or visiting a public event, you grant the right to use this material freely. If you object to a specific recording, please inform us immediately on site.

Alle Fotos photos: **Herlinde Koelbl**
Grafische Gestaltung graphic design: **KOCMOC brand**
Ausstellungsgestaltung exhibition design: **Herlinde Koelbl**
Übersetzung Translation: **Aminata Estelle Diouf, Köln**
Druck print: **FISCHER Druck&Medien, Leipzig**



Gedruckt auf holzfreiem sowie chlorfrei gebleichtem Papier und mit lösungsmittelfreien Farben. Printed on wood-free and chlorine-free bleached paper and with solvent-free inks.

